

Lehre annehmen. Bauer meinte, eine Constitution sei nur die Organisation der bestehenden Vorrechte, kein Fortschritt; sie legitimire „diejenigen Classen, welche besitzen oder die sogenannten intelligenten sind“ (I. S. 55), die niedern Classen nehmen sie nicht in den Staatsverband auf. Die constitutionellen Verfassungen, die nur unter dem Einflusse mittelalterlicher Traditionen stehen, hätten bis jetzt keine Erfolge gehabt, sie brächten's zu blosem Gerede, zu bloßer Theilnahme. Den Punkt, daß die liberalen Bestrebungen nur Sache des besitzenden Bürgerstandes, der Bourgeoisie, sind, hatte er nicht berührt.

Alle seit 1843 im Ausland gedruckten deutschen Journale haben den Kampf gegen den Liberalismus und seinen Geldstaat aufgenommen und damit eine so wichtige Wahrheit mehr und mehr verbreitet. In Frankreich machten die Arbeiterjournale zuletzt nichts mehr mit der Kammeropposition zu thun haben, sie haben das Volk wesentlich über seine Stellung zu der Bourgeoisie aufgeklärt. Speziell machte sich dies A. Constant in einer Art Zeitschrift „Die Wahrheit“ 1845, später in einer Broschüre: „Die Stimme der Hungersnoth,“ wo er das Gebrechen aller politischen Parteien unbarmherzig enthüllt, zur Aufgabe.

In letzter Zeit versuchte der Liberalismus seinem Zorn durch Denunziationen Luft zu machen, wie dies H. Zellinek (s. „Das Denunziationssystem des sächsischen Liberalismus“) widerfahren ist. Grenzenlos war die Wuth der deutschen Liberalen über die naiven Enthüllungen Marr's in seiner Schrift: „Das junge Deutschland in der Schweiz“; aber die Sache war nicht zu ändern, und die politische Heuchelei nicht mehr zu beschönigen.

Der „Deutsche Zuschauer“ und die „Düsseldorfer Zeitung“ haben sich allmählig über den politischen Radikalismus erhoben,